



Wahlpflichtunterricht: Informationen zur Wahl

Für das Schuljahr 2023/24 werden fünf Wahlpflichtfächer zur Wahl angeboten. Diese sind in der Tabelle aufgeführt und werden auf den Folgeseiten näher vorgestellt.

Wahlpflichtfach	Fachbereich
Angewandte Naturwissenschaften (AnNa)	Naturwissenschaften/ Angewandte Informatik
Das Individuum im Einfluss der Konsumgesellschaft (Verbraucherbildung)	Arbeit/Wirtschaft/ Verbraucherbildung
Gestalten (Theater)	Ästhetische Bildung
Technik	Arbeit/Wirtschaft/ Verbraucherbildung
Mensch in Bewegung	Sport

Die Fachlehrkräfte stellen den Schülerinnen und Schülern im Zeitraum vom 2.-5. Mai 2023 im Rahmen des Präsenzunterrichts Themen und Anforderungen des jeweiligen Faches vor, gehen auf Fragen ein und erläutern den Wahlvorgang.

Die Eltern bereiten gemeinsam mit ihren Kindern diese Wahl sorgfältig vor, indem sie sich über deren Interessen, aber auch Fähig- und Fertigkeiten austauschen.

Es darf **ein Erst-, Zweit- und Drittwunsch** angegeben werden. Wir versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen und jeder Schülerin und jedem Schüler ein Fach entsprechend ihrer/seiner Neigung zuzuteilen.

Ist die Wahl und die Einteilung der Gruppen beendet, erhalten die Kinder eine schriftliche Benachrichtigung über den zugeteilten WPU, der dann im neuen Schuljahr startet.

Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen kann in Absprache mit der Koordination 5-7 ein Wechsel nach den ersten vier Wochen vorgenommen werden. Ein Recht darauf besteht nicht.

Im Folgenden werden die einzelnen Fächer kurz vorgestellt.

Wahlpflichtunterricht: Angewandte Naturwissenschaften

Im Wahlpflichtfach **AnNa** vermittelt die Schule Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Die Welt um dich ist voller Leben und Technik. Willst du den Dingen auf den Grund gehen und nicht glauben müssen, was dir andere erzählen?

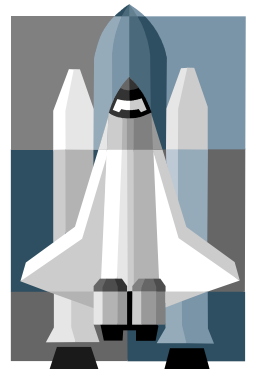
Dann bist du bei AnNa genau richtig.

Die Unterrichtsinhalte sind allen Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) entnommen und werden genutzt, um themenbezogene Probleme zu lösen.

Dabei wird in kleinen Projekten handlungsorientiert gearbeitet.

Einige Beispiele für Projektthemen:

- Fliegen
- Brücken bauen
- Die Ostsee als Binnenmeer
- Kleider machen Leute
- Werkzeuge – früher und heute
- Landwirtschaft
- Rund ums Automobil
- Erfindungen, die die Menschheit veränderten



© Can Stock Photo

Du solltest AnNa wählen, wenn du...

... dich für Tiere, Technik und Umwelt interessierst.

... viel Experimentierfreude besitzt.

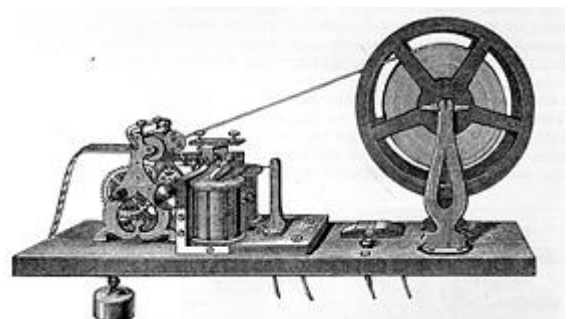
... neugierig bist.

...auch bei kniffligen Aufgaben durchhältst.

... auch im schriftlichen Bereich sorgfältig und ausführlich arbeitest.

...gerne selbständig arbeitest.

... gerne Modelle baust.



Wahlpflichtunterricht: Das Individuum im Einfluss der Konsumgesellschaft

Die Inhalte des Faches „**Verbraucherbildung**“ werden in zwei Kernbereiche aufgeteilt:

Im Kernbereich „Konsum und Lebensstil“ lernen die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang von Konsum und Lebensstil unter ökonomischen, ökologischen und sozialpolitischen Aspekten kennen.

Unterrichtsinhalte des Kernbereiches „Konsum und Lebensstil“ sind unter anderem:

- Konsumverhalten
- Verbraucherrechte und –pflichten
- Rolle der Werbung und der Medien
- Ökonomisches und ökologisches Handeln
- Haushalts- Familien- und Selbstmanagement
- Lebensplanung und –gestaltung



Im Kernbereich „Ernährung und Gesundheit“ lernen die Schülerinnen und Schüler ihr Essverhalten zu verstehen und zu gestalten.

Unterrichtsinhalte des Kernbereiches „Ernährung und Gesundheit“ sind unter anderem:

- Essgewohnheiten
- Genussfähigkeit
- Ernährungsempfehlungen
- Gesundheitsförderung
- Nahrungszubereitung
- Produktkenntnis



Was wir machen wollen:

Über mehrere Wochen wird zu einem bestimmten Thema gearbeitet (z.B: Werbung und Konsum). Als Bewertungsgrundlage dienen z.B. zum Thema erstellte Portfolios, schriftliche Arbeiten, Referate oder Plakate.

Eine Stunde in der Woche lernen die Schülerinnen und Schüler in der Küche die Grundlagen der Nahrungszubereitung (Kostenbeteiligung für Nahrungsmittel: zurzeit 10,- Euro pro Halbjahr)

Du solltest diesen Wahlpflichtkurs wählen, wenn du...

- ... gerne praktisch arbeitest und bereits weißt, dass Aufräumen dazu gehört.
- ... dich für unterschiedliche Ernährungsformen interessierst.
- ... Lust hast, selbstständig Aufgaben im Team zu erarbeiten und ansprechend und kreativ zu gestalten.
- ... Interesse an Themen aus den Bereichen Wirtschaft hast.
- ... Interesse daran hast, dich mit den Strukturen und Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen.

Wahlpflichtunterricht: Gestalten

Das Wahlpflichtfach „Gestalten“ vermittelt Fertigkeiten, durch verschiedene ästhetische Ausdrucksformen etwas darzustellen. Im Mittelpunkt steht das Theaterspiel. Als Mittel der Darstellung werden die körperliche Gestaltung, das Sprechen, der Umgang mit Musik, das Gestalten von Kostümen, Masken, Requisiten und des Bühnenbildes sowie der Einsatz von Beleuchtung in verschiedenen Projekten und Aufgabenstellungen erlernt und kreativ genutzt. Das Fach fördert also Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und Selbstbewusstsein.

Die Arbeitsweise ist handlungs- und projektorientiert. Diese Arbeitsweise fördert die Team- und Kommunikationsfähigkeit und verlangt Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein für die eigene, aber auch die Leistung der Gruppe.

In den Jahrgängen 7 und 8 arbeiten wir an kleineren Projekten wie Pantomime, Figurentheater, Hörspiel, Videoproduktion und Theaterszenen, die zu gleichen Teilen gestalterisches Geschick (Kunst) und darstellende Fähigkeiten (Theater) fordern und fördern. Weiterhin finden sich musische (Gesang) und sportliche Anteile (Tanz) darin. In den Jahrgängen 9 und 10 wird dann an einem großen Projekt gearbeitet, das Theater, Musik, Textiles Werken, Technisches Werken (Bühnenbau, Licht, Sound) und Kunst beinhaltet (Theaterproduktion). In diesen Jahrgängen werden dann nach Veranlagung und Interesse in den oben genannten Bereichen zu etwa einem Drittel der Zeit verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden.

Präsentationen vor der Öffentlichkeit werden angestrebt. Die Teilnahme daran ist verpflichtend. Theoretische Inhalte werden erarbeitet und schriftlich in einer Mappe festgehalten. Wenn möglich werden Exkursionen, die auch am Nachmittag oder Abend stattfinden können, durchgeführt (Theater, Museen). Für die Fahrt und Eintritt können zusätzliche Kosten entstehen.

Du solltest Gestalten wählen, wenn du...

- Spaß am Rollenspiel und an der Bewegung zur Musik hast.
- viel Phantasie und Mut zum Experimentieren besitzt.
- Lust hast, Neues auszuprobieren.
- bereit bist, mit Ausdauer und Disziplin an einem gemeinsamen Ergebnis der Gruppe mitzuarbeiten (Texte lernen und Projekte mit anderen entwickeln).
- viel über die verschiedenen Formen, Möglichkeiten und Berufe des Theaters erfahren willst
- Interesse an theoretischem Hintergrundwissen über Theater und Kunst in verschiedenen Epochen hast.

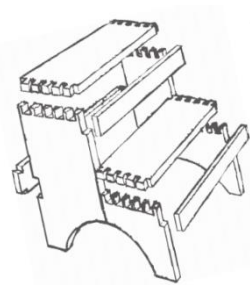


Wahlpflichtunterricht: Technik

Unsere Welt ist ohne die technischen Errungenschaften nicht mehr vorzustellen. Theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten sollen dir helfen, dich mit den Möglichkeiten und Risiken moderner Technik auseinanderzusetzen und diese besser zu verstehen. Du erlernst den fachgerechten Umgang mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Maschinen. Der Technikunterricht soll dir helfen, dir einen Eindruck von verschiedenen Berufsbildern zu verschaffen und dich in der Berufswelt zu orientieren.



Was wir machen wollen.



...Wir lernen verschiedene Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoff, ...)

und ihre Eigenschaften kennen und werden mit diesen arbeiten

...Wie funktionieren verschiedene Dinge am Auto?

...Wie funktioniert ein Fahrrad und wie kann man es reparieren?

...Wir lernen nach technischen Zeichnungen zu arbeiten und diese zu erstellen.

...Woher kommt unser Strom, wie kommt er zu uns und wie können wir mit ihm sicher umgehen?

...Wie hat sich Technik im Laufe der Zeit entwickelt und was könnte bald Neues kommen?

...Wie bauen wir heute ein Haus und wie hat man es früher gemacht?

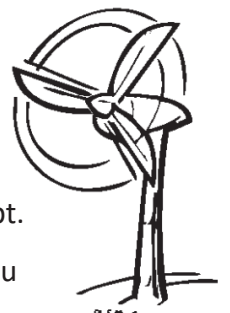
...Was ist Elektronik, wie funktioniert sie und was können wir damit machen?

...Wie hat sich Industrie entwickelt und was ist Automatisierung?

Es können Kosten entstehen, wenn du Produkte, die im Unterricht entstanden sind, mit nach Hause nehmen möchtest.

Du solltest Technik wählen, wenn du...

- den Dingen gern auf den Grund gehst und wissen willst, wie etwas funktioniert.
- grundlegendes technisches Verständnis hast.
- handwerkliches Geschick hast.
- Freude an sorgfältiger und genauer Arbeit hast.
- Geduld hast und auch aushalten kannst, wenn einmal etwas nicht sofort klappt.
- wenn du bereit bist, mit anderen gemeinsam zu arbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.



Grundsätzliches:

- Von den drei WPU-Stunden in der Woche, sind zwei Stunden Praxis und eine Stunde Theorie oder Blöcke.
- Die **regelmäßige aktive Teilnahme** an den Praxisstunden ist Pflicht! Also kein „Ich habe mein Sportzeug vergessen...“, keine Entschuldigungen wegen Kleinigkeiten wie blauer Flecken oder Ähnlichem.
- **Voraussetzung** ist eine **gute Sportnote** und die **Motivation**, sich regelmäßig zu bewegen. Du solltest offen für unbekannte Sportarten und theoretisches Wissen über Sport sein.

Praxisstunden sind...

- ...keine ständigen Spielstunden,
- ...thematische Unterrichtseinheiten über mehrere Wochen,

Es stehen regelmäßige praktische Prüfungen an, die benotet werden.

Die folgenden **Themen** werden durchgenommen: Turnen, Tanzen, Ballsport, Leichtathletik und mehr

Informationen zu den Theoriestunden:

- 1-2 Tests pro Halbjahr, die benotet werden
- Übernahme von Referaten
- **Wissen über...**
 - ...Muskeln, Sehnen, Bänder,
 - ...Blut- und Sauerstoffkreis
 - ...Wie trainiert man richtig
 - ...Geschichte des Sports und der Sportarten



Du solltest den WPU - Mensch in Bewegung wählen, wenn du...

- ...Sport zu deinen Lieblingsfächern zählst.
- ...Spaß an Bewegung hast.
- ...bereit bist, neue Sportarten kennen zu lernen.
- ...Interesse an theoretischem Wissen hast.
- ...anstrengungsbereit bist.
- ...in der Lage bist, regelmäßig dein Sportzeug mitzubringen.
- ...nicht bei jeder Kleinigkeit am Rand sitzt (manchmal tut Sport auch ein bisschen weh).

